

100%- erneuerbar

Handlungsmöglichkeiten von Kommunen und Landkreisen

www.kommunal-erneuerbar.de

www.unendlich-viel-energie.de

Zum Vortrag:

- Bürger für Erneuerbare Energien
- Handlungsmöglichkeiten von Kommunen
- Fördermöglichkeiten für Kommunen
- Regionale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien



In Kooperation mit



www.unendlich-viel-energie.de



Die Mehrheit der Bürger ist für Erneuerbare Energien in der Nachbarschaft

Die Mehrheit der Bevölkerung ist für den Ausbau Erneuerbarer Energien

Der Ausbau und die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien sind „wichtig“, „sehr wichtig“ oder „außerordentlich wichtig“ sagen...



Die Mehrheit der Bürger erwartet aber auch mehr Engagement der Kommunalpolitiker

Mehrheit der Bevölkerung erwartet mehr politisches Engagement für Erneuerbare Energien

Von Landes- und Kommunalpolitikern erwarten (...) verstärktes Engagement



Wie Kommunen handeln können:

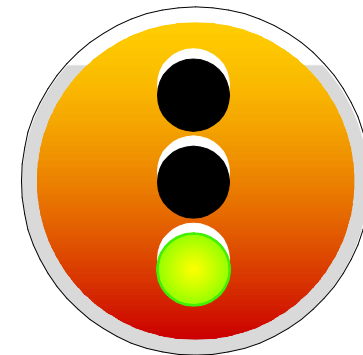
... als Planer und Initiator



... als Energieversorger



... als Planungs- und Genehmigungsinstanz



... als Immobilien- und Grundstückseigentümer



... als Energieeinkäufer



... als Berater und Vorbild



Städte und Gemeinden als Planer und Initiator



Städte und Gemeinden als Immobilienbesitzer und Grundstückseigentümer



- 1) Bereitstellung von kommunalen Dachflächen für Solarenergie
- 2) Bei Ausweisung von Baugebieten und Verkauf kommunaler Grundstücke Erneuerbare Energien vorschreiben
- 3) Entwicklung eines Bürgerwindparks

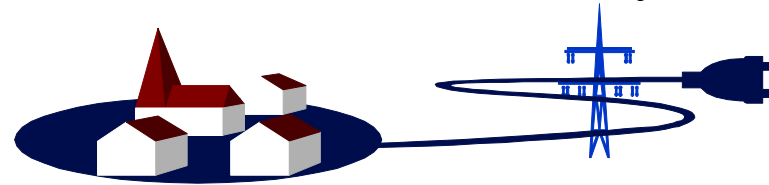
www.unendlich-viel-energie.de

Städte und Gemeinden als Energieversorger

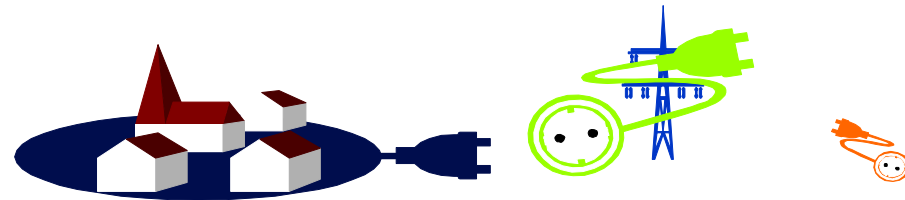


- Kommunen können über kommunale Unternehmen EE-Anlagen sowie Strom- und Wärmenetze betreiben und Endkunden versorgen
- Trend Rekommunalisierung: Einnahmen aus Netzentgelten, Langfristig unabhängig von Förderpolitik.

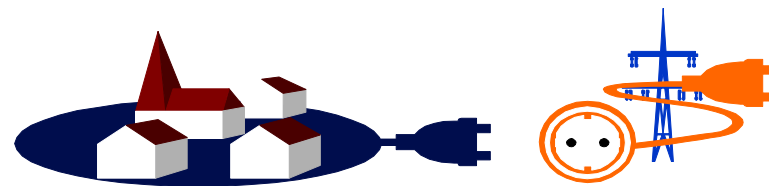
Drei Optionen für Kommunen nach Auslaufen des Konzessionsvertrags



1. Die Kommune verkauft die Konzession nicht und wird selbst Stromversorger.



2. Die Konzession wird an einen anderen Anbieter verkauft.



3. Der bestehende Konzessionsvertrag wird verlängert.

Städte und Gemeinden als Energieversorger, Beispiel Wolfhagen



- 14.000 Einwohner in Nordhessen
- 2004: Auflösung des Konzessionsvertrags mit E.on
- 2007: Rückkauf des Stromnetzes
- 2015: 100% des Strombedarfs soll von EE-Anlagen gedeckt werden



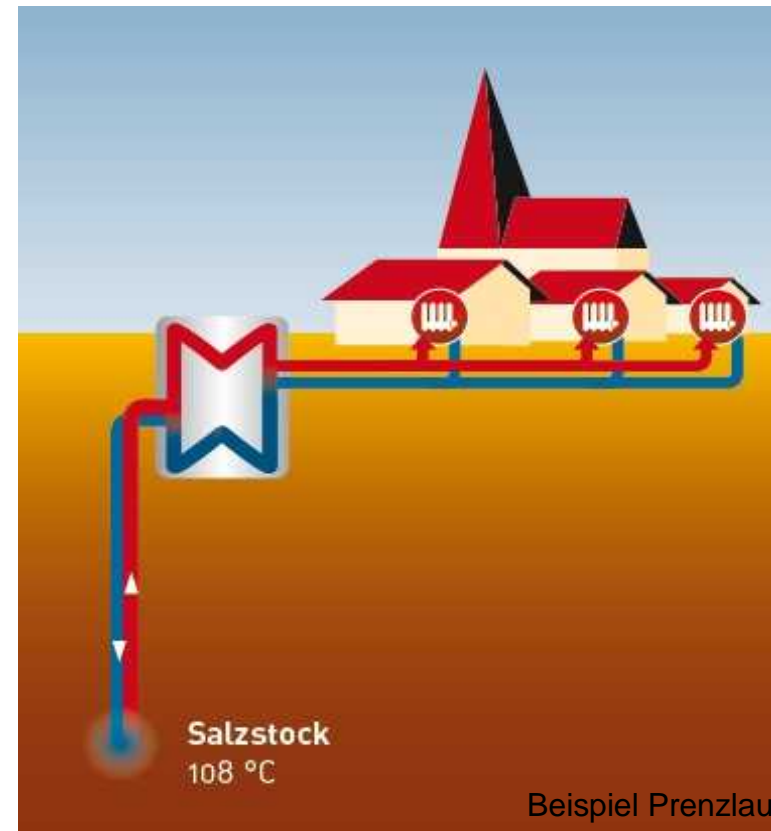
„Mit dem Netzurückkauf kann die Stadt endlich wieder eine eigenständige kommunale Energiepolitik betreiben. Deshalb ist der Rückkauf für uns so wichtig.“

Martin Rühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfhagen

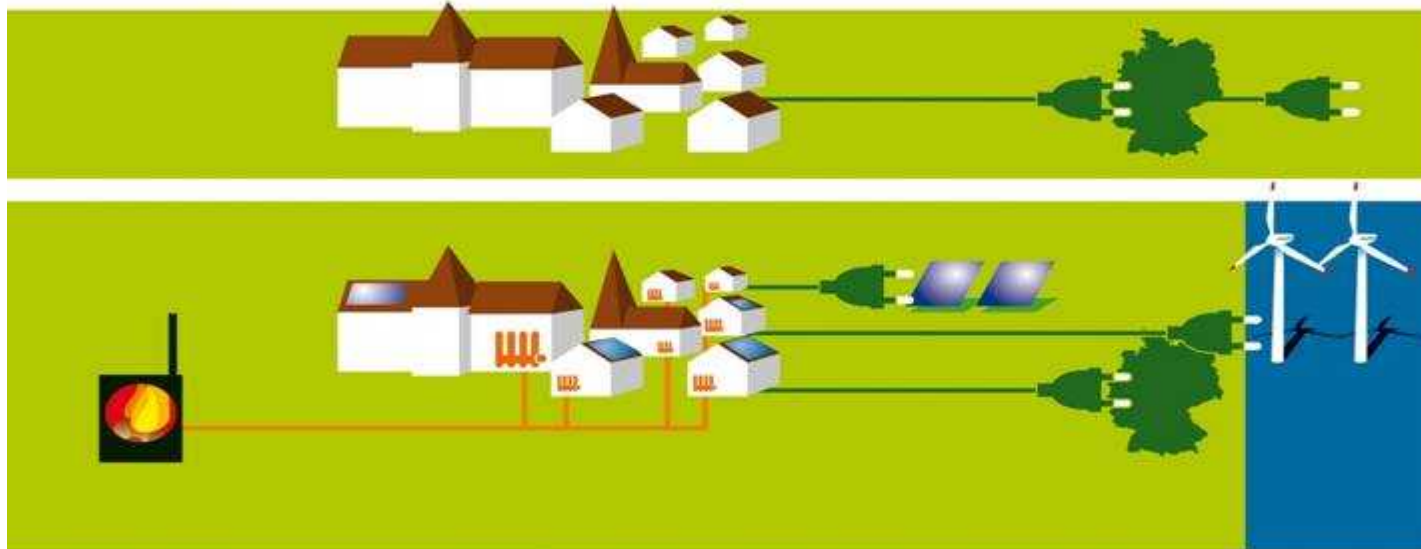
Städte und Gemeinden als Energieversorger, Beispiel Prenzlau



- 20.000 Einwohner
- Stadtverordnetenversammlung: Prenzlau soll Stadt der Erneuerbaren Energien sein
- Stadtwerk versorgt die Innenstadt mit Wärme aus Geothermie und Biogas
- In Zukunft soll Erdspeicher überschüssige Wärme für die Wintermonate speichern
- Über 100% Strom aus Erneuerbaren Energien



Städte und Gemeinden als Energieeinkäufer



- Städte und Gemeinden kaufen Ökostrom an der Börse
- Städte und Gemeinden beteiligen sich über Anteile an Windparks/PV-Freiflächenanlagen oder setzen beim Wärmecontracting die Nutzung Erneuerbarer Energien voraus

www.unendlich-viel-energie.de

Städte und Gemeinden als Energieeinkäufer, Beispiel München



- 100%-Versorgung aller Privathaushalte mit EE-Strom bis 2015
- Ausdehnung des 100%-Ziels bis 2025 auf alle Verbraucher, inkl. Industrie

Zielerreichung durch:

- eigene Wind-, Solar-, Biogas- und Wasserkraftanlagen
- Solarinitiative München (SIM)
- Beteiligung an solarthermischen Kraftwerken im Ausland (Andasol) und Offshore-Windparks in der Nordsee (Global Tech 1)
- Ökostrom-Vertrag mit entsprechenden Bezugsquellen

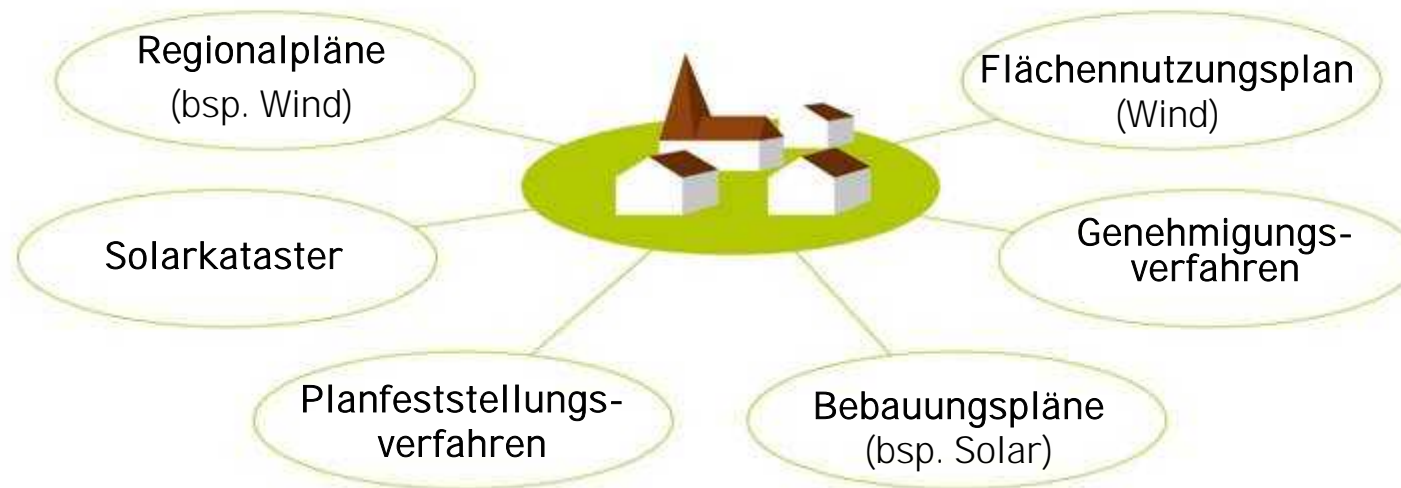


www.unendlich-viel-energie.de

Städte und Gemeinden als Planungs- und Genehmigungsinstanz



Kommune



- Kommunen haben Einfluss auf Regionalpläne, Flächennutzungs- und Bebauungspläne sowie in den Genehmigungsverfahren.
- Über Regionalplanung und Vorschriften für das Zulassungsrecht können Kommunen z.B. die konkrete Ausgestaltung von Windenergieprojekten steuern
- In Flächennutzungsplan, Bebauungsplan und Bausatzungen können EE festgeschrieben werden.

Städte und Gemeinden als Berater und Vorbild für die Bürger



- Kommunen als Initiator von Projekten (Leuchtturm)
- Kommunale Beratungsangebote
- Kommunale Förderprogramme

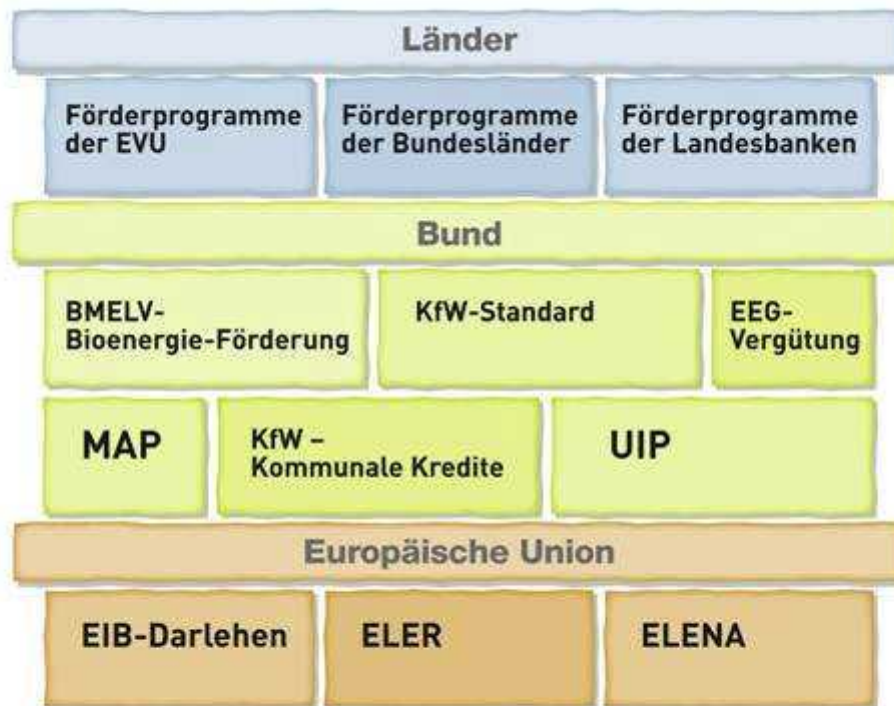
Beispiel Osnabrück:

- 160.000 Einwohner in Niedersachsen
- Eignung der Osnabrücker Dächer für Solarenergie überprüft. Bei 70.000 Dächern wurden Dachform, -neigung, -ausrichtung und -verschattung ermittelt.
- Stadt stellt Bürgern die gesammelten Informationen via Internet zur Verfügung



Fördermöglichkeiten für Kommunen

Förderbausteine für den Bau von Erneuerbare-Energien-Anlagen



BMELV = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
EIB = Europäische Investitionsbank
ELENA = European Local Energy Assistance
ELER = Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

EEG = Erneuerbare-Energien-Gesetz
EVU = Energieversorgungsunternehmen
KfW = Kreditanstalt für Wiederaufbau
MAP = Marktanzreizprogramm
UIP = Umweltinnovationsprogramm

Stand: 2/2010
www.unendlich-viel-energie.de

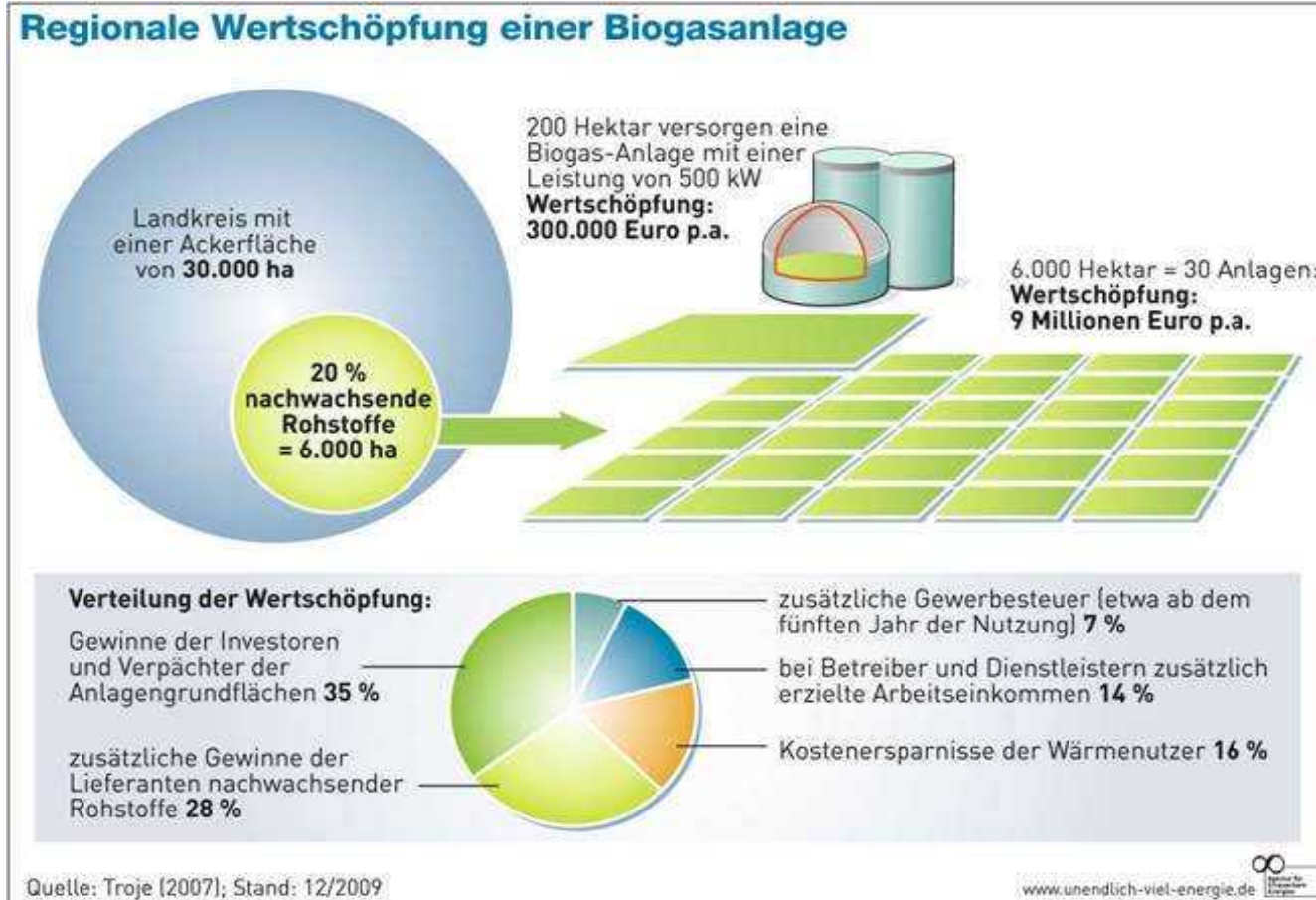


Kommunale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien

Die Wertschöpfungskette Erneuerbarer Energien



Regionale Wertschöpfung am Beispiel Biogas

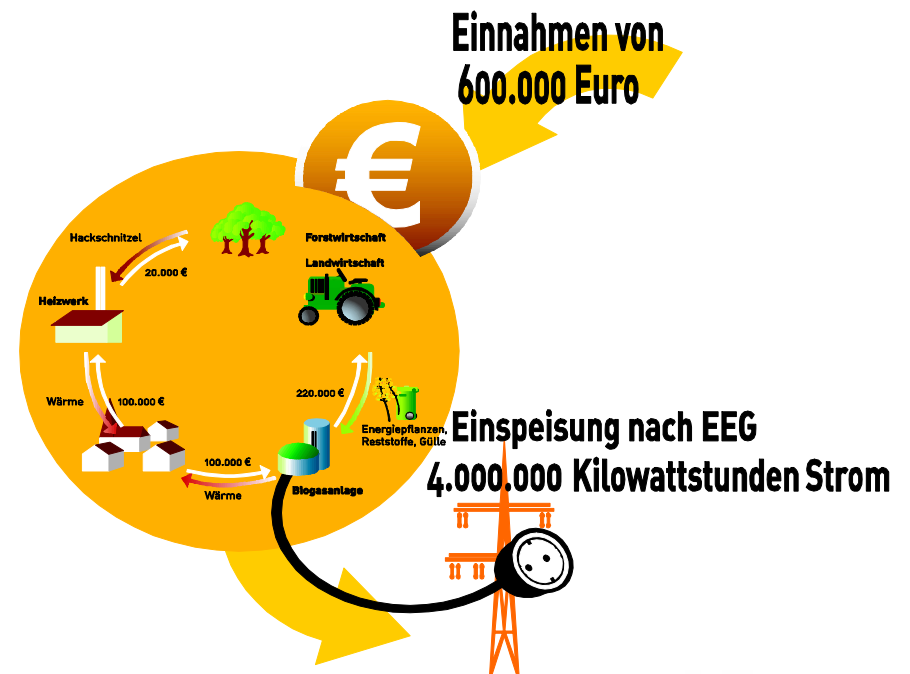


Praxisbeispiel Energiedorf Mauenheim

Ohne Erneuerbaren Energien



Mit Erneuerbaren Energien



Praxisbeispiel: Energielandschaft Morbach

„Durch die intelligente Nutzung von Wind, Sonne und Biomasse können ökologische und ökonomische Interessen in Einklang gebracht werden.“

Gregor Eibes
Bürgermeister von Morbach



Unternehmer und Gemeindevertreter beim Spatenstich in Morbach

Praxisbeispiel: Wildpoldsried - Ein Dorf mit Power

- 2x Bürgerwindpark Wildpoldsried:
- 124 Kommanditisten
- Investitionen: 6,6 Mio. Euro
- Nennleistung 7 MW
- 13 Mio. kWh
- Viele Auszeichnungen
- Hohe Übernachtungszahlen



„Klimaschutz in der Praxis kann nur mit den Bürgern und nicht gegen sie umgesetzt werden.“

Arno Zengerle, Bürgermeister von Wildpoldsried

www.kommunal-erneuerbar.de



Zielgruppen:
Politik
Verwaltung
Investoren
Bürger
Regionalpresse

www.unendlich-viel-energie.de

Die Broschüre wird auf Anfrage verschickt.



www.unendlich-viel-energie.de

2.KONGRESS

100% Erneuerbare Energie Regionen



deENet und die Agentur für Erneuerbare Energien freuen sich auf Ihre Teilnahme am 29. und 30. September 2010



www.unendlich-viel-energie.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.kommunal-erneuerbar.de

Kontakt

Nils Boenigk

Agentur für Erneuerbare Energien

Reinhardtstr. 18

10117 Berlin

Tel. 030/200535.41

Fax 030/200535.51

n.boenigk@unendlich-viel-energie.de

www.unendlich-viel-energie.de

